

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Der Bauer.**

**Mann, Monika**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Der Bauer

Frueh -

Wenn die Sonne zoegernd ihr Licht verteilt,  
 So wie die Hoheit nach und nach ein Laecheln ihren Dienern schenkt -  
 Wenn jenes Laecheln von den Gipfeln wandernd die weiten gruenen Taeler  
 traenkt,

Laeuten die Glocken.

Geh -

Laeuten die Glocken - geh, Bauer und tue deine Pflicht! Er gehorcht.  
 Denn unausweichlich ist die Macht des Klanges.

Es ist das Fieber, sagt die Baeuerin und wischt die Traenen vom Gesicht.  
 Dann sieht sie ihn an, als wolle sie in ihn dringen und sagt ohne Halt, dass  
 es das Fieber sei.

Und nimm es doch nicht gar zu schwer, sagt sie, und ihre Stimme ist wie ein  
 Blatt auf den Wogen -

Ein bisschen Leichtsinn braucht es zu jedem Ding!

Etwas erhebt sie auf die Zehenspitzen und laesst sie auf den Rand des Bettes  
 niedersinken.

Unzaehlige male schlaegt sie das Kreuz, da sie sich aufrichtet, um ihm die  
 Augen zu schliessen.

Er ist gegenwaertig -

Wenn sie das Haar um den Kopf zum schwarzen Kranze windet,

Wenn sie sich aus dem kleinen Blumenfenster neigt zum Hofe hin, *so le. Harfen*Wenn sie das heilige Buch vor sich im Dunkel weilt. *spätes angestrichen 17,*

Glocken des Himmels!

Die sich im eigenen Mark, im eigenen Herz gebaeren, der Bauer lebt,

Der Bauer -

Lebt in den Glocken.